

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Gießen, den 28. Januar 2013

Dezernat II
Büroleitung

Name:	Eva-Maria Jung
Telefon:	0641-9390 1303
Fax:	0641-9390 1344
E-Mail:	eva-maria.jung@lkgi.de
Gebäude:	F
Raum:	102b

Zwischenbericht zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses „Bürgerbeteiligung an der Diskussion über Schutzschirm (Haushaltskonsolidierung)“ vom 25. Juni 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beschluss des Kreistages vom 25. Juni 2012 wurde von uns bislang wie folgt umgesetzt:

1. Abfrage bei anderen Landkreisen nach deren Erfahrungen

Per Mail wurden alle 21 Landkreise angeschrieben und nach deren Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungsprozessen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten befragt.

Von 10 Landkreisen erhielten wir die Antwort, dass bislang keine Erfahrungen gemacht wurden. In einem Landkreis wurde im Rahmen des Schutzschirmantrages ein Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern sozialer und kultureller Vereinigungen organisiert, um evtl. Sparauflagen des Landes zu diskutieren. Weitere Rückmeldungen von Landkreisen liegen nicht vor.

2. Abfrage bei den kreisangehörigen Kommunen nach deren Erfahrungen

Die Erfahrungen der kreisangehörigen Kommunen in diesem Bereich sollen bei einer der nächsten Sitzungen der Bürgermeisterdienstversammlung abgefragt werden. Über das Ergebnis wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

3. Bürgerbeteiligung durch die Nutzung von elektronischen Medien

Im August 2012 wurde die Emailadresse buergerbeteiligung-finanzen@lkgi.de eingerichtet. Auf der Homepage und per Pressemitteilung (erschieden in beiden Gießenern Tageszeitungen und online unter www.giessener-zeitung.de am 08. August 2012) wurde über diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung informiert (siehe Anlage).

Bis zum heutigen Tage haben uns vier Nachrichten per Email und zwei Kommentare über www.giessener-zeitung.de erreicht.

Folgende Vorschläge wurden unterbreitet:

- Verkleinerung der Parlamente auf Gemeinde-, Landkreis-, Landes- sowie Bundesebene
- Kürzung der Fraktionsgelder bzw. Gehaltskürzungen
- Stellenabbau in den Bereichen „Frauenreferat, Gleichstellungsberatung, Ausländerreferat“
- Abschaffung der Landesgartenschau

4. Bürgerbeteiligung am Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung Gießen

Seitens des Fachdienstes Finanzen wurde anhand von Schautafeln und Grafiken die finanzielle Situation des Landkreises für die Bürgerinnen und Bürger anschaulich dargestellt. Fünf interessierte Bürger haben die Gelegenheit zum Austausch mit den Fachleuten vor Ort genutzt und ihre Fragen zu aktuellen haushaltspolitischen Themen gestellt.

5. Informationsveranstaltungen zur Haushaltssituation des Landkreises

In der Kreistagssitzung im November wurde der Haushaltsplan 2013 sowie das Haushaltssicherungskonzept in die Beratungen eingebracht. Die Teilnahme dieser Sitzung ist jeder Bürgerin und jedem Bürger möglich. Die Tagesordnung wird vor jeder Sitzung öffentlich bekanntgegeben. Die Sitzungsprotokolle und -unterlagen können zudem über das öffentlich zugängliche Parlamentsinformationssystem über das Internet abgerufen werden.

6. Bürgerbeteiligung bei den Schutzschirmverhandlungen

Aufgrund des engen Zeitplanes, der vom Land Hessen vorgegeben wurde, war eine umfassende Bürgerbeteiligung bei unseren Schutzschirmverhandlungen nicht umsetzbar. Der Landkreis hat sich u.a. auch aus diesem Grund dafür entschieden, nur Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2012 für den Schutzschirmantrag vorzusehen.

Bei Städten und Gemeinden gestalteten sich die Verhandlungen etwas anders, so dass in diesen Fällen eine Bürgerbeteiligung unter dem zeitlichen Aspekt vereinzelt möglich gewesen war.

Künftige Umsetzungsschritte:

Für dieses Jahr ist der Erfahrungsaustausch in Hinblick auf Bürgerbeteiligung mit den kreisangehörigen Kommunen vorgesehen.

Zudem ist geplant, die Bürgerinnen und Bürger bei der Beratung des Haushaltssicherungskonzepts 2014 einzubinden. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich die Öffentlichkeit nach der Beschlussfassung des Kreisausschusses mit konkreten Fragen und Anregungen an den Mitglieder des Kreistages wenden kann.

Des Weiteren sollen mit dem neuen Internetauftritt des Landkreises die Umsetzungsberichte zum Haushaltssicherungskonzept und zum Schutzschirmvertrag online gestellt werden, damit sich die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Sachstand jederzeit informieren können.



Dirk Oswald
Erster Kreisbeigeordneter

AUSZUG

aus: GIESSENER ALLGEMEINE, GIESSENER ANZEIGER, GRÜNBERGER HEIMATZEITUNG, BIEBERTAL-WETTENBERGER, DILLPOST, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, FRANKFURTER RUNDSCHAU, DILL-ZEITUNG,

vom: 8. August 2012

Seite:

Kreis will sparen – Bürger sollen dazu Vorschläge machen

KREIS GIESSEN (red). Gute Ideen sind gefragt. Ideen, wie man die finanzielle Lage des Landkreises Gießen verbessern kann. „Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung einzubringen, und haben dafür jetzt den Weg geebnet“, sagt der Erste Kreisbeigeordnete Dirk Oswald als Kämmerer des Landkreises



Dirk Oswald

und bittet die Frauen und Männer im Landkreis um Hilfe. Mit einer E-Mail an buerbeteiligung-finanzen@lkgi.de kann man unkompliziert eigene Sparideen vortragen. Damit reagiert die Kreisverwaltung auch auf einen Kreisratsbeschluss, die Bürger bei der Entwicklung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen stärker zu beteiligen. Etat, Konsolidierungskonzept und Eröffnungsbilanz stehen im Internet (www.lkgi.de) unter der Rubrik „Verwaltung und Politik“ beim Menüpunkt „Haushalt und Finanzen“, erklären die leitenden Mitarbeiter aus dem Fachdienst Finanzen, Jutta Heicis und Klaus-Dieter Schmitt.

Gießener Anzeiger

Mehr Bürgerbeteiligung

Kreis wartet auf »gute Ideen zur Haushaltskonsolidierung«

Gießen (pm). Gute Ideen sind gefragt. Ideen, mit denen man die finanzielle Lage des Landkreises verbessern kann. »Wir möchten den Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung einzubringen, und haben dafür jetzt den Weg geebnet«, teilte Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oswald als Kämmerer des Landkreises gegenüber der Presse mit. Man bitte Frauen und Männer im Gießener Land um Hilfe. buerbeteiligung-finanzen@lkgi.de lautet die Mail-Adresse, unter der man sich unkompliziert an die Mitarbeiter der Kreisverwaltung wenden und eigene Sparvorschläge machen kann.

Mit ihrer Initiative reagiert die Kreisverwaltung auch auf einen Kreisratsbeschluss, wonach die Bürger künftig bei der Entwicklung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen stärker beteiligt werden sollen. Ursprünglich beantragt worden war dies



Dirk Oswald

von Reinhard Hamel aus Buseck, Kreispolitiker des Linken Bündnisses.

Neben dem Sammeln und Abwägen von Argumenten aus der Bürgerschaft soll auf diesem Weg mehr Transparenz geschaffen werden, sodass auch für Außenstehende möglichst nachvollziehbar wird, wie und warum finanzpolitische Entscheidungen getroffen werden und welche Auswirkungen sie haben.

»Nur wer als Bürger informiert ist, kann mitreden und eigene konstruktive Vorschläge einbringen«, meint Oswald und erhofft sich etliche Zuschriften mit umsetzbaren Ideen zum Stabilisieren der Haushaltslage. Damit die politisch Interessierten sich das notwendige Hintergrundwissen aneignen können, stehen der Haushaltsplan des Landkreises sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept und die Eröffnungsbilanz im Internet zum Runterladen bereit. Auf der Homepage des Landkreises (www.lkgi.de) finden Internetautoren die Dokumente in der Rubrik »Verwaltung und Politik« unter dem Menüpunkt »Haushalt und Finanzen«.

Gießener Allgemeine